

SCHWEIZER BÖRSE

Schweizer Börse nach Auf und Ab leichter

ZÜRICH: Die Schweizer Börse hat am Montag nach einer richtungslosen Sitzung etwas leichter geschlossen. Der SMI Index schloss 17,4 Zähler tiefer auf 7131,3 Punkten. Der Swiss Performance Index (SPI) ging um 10,15 Zähler zurück auf 4859,41 Punkte. Händler sprachen von einem eher ruhigen Geschäft, in dem einzelne Werte grössere Sprünge verzeichnet hätten. Der Markt befindet sich in einer Art «Grauzone», aus der er sich in die eine oder andere Richtung befreien müsse. Er scheint aber Boden zu bilden. Auch würden einzelne Standardwerte von ausländischen Häusern nicht mehr ganz so negativ beurteilt. Sollte sich das Zins- und Währungsumfeld etwas beruhigen und die Internet-Manie etwas legen, dürfte die Schweiz ihren Rückstand zu anderen Märkten schnell aufholen. Einzelne Aktien wie etwa UBS oder Nestlé sprangen hin und her. So rutschten die Nestlé-Titel zunächst ab auf 2660 Fr., holten nachher auf und stiegen auf 2735 Fr. und gingen um 32 Fr. tiefer auf 2665 Fr. aus dem Markt. UBS bewegten sich ebenfalls zwischen Gewinn- und Verlustzone. Nach einem Tief im frühen Handel bei 404 Fr. stieg die Aktie bis auf 416 Fr. und schloss dann um einen Fr. tiefer auf 410 Franken. Händler sagten, all die immer wieder kolportierten Gerüchte um eine Übernahme oder Fusion zählten momentan nicht viel. Während CS Group und VPB etwas höher waren, notierten die meisten Versicherer schwächer. Bär, Vontobel und Sarasin notierten nach Gewinnmitnahmen etwas schwächer. Zurich Allied rückten neun Fr. vor auf 784 Franken. Baloise waren stabil auf 1305 Franken. Möglicherweise informierten Zurich und Baloise bald den Markt darüber, was Zurich mit dem im Vorjahr übernommenen Paket von rund 23 Prozent zu tun gedenkt, sagten Händler. Novartis und Roche GS stiegen rund ein Prozent. Während Roche GS um 100 Fr. auf 18 865 Fr. zulegten, büsste der Inhaber 1400 ein auf 21 400. Händler rechneten damit, dass sich die kursmässige Anpassung von Inhaber und GS fortsetzen wird. «Der Ebner-Effekt hält an», sagte ein Händler. In den vergangenen Jahren und Monaten betrug der Ecart zwischen beiden Titeln rund 10 000 Franken. BZ-Bankier Martin Ebner hatte in der Vorwoche die Einführung eines Einheitspapiers bei Roche gefordert. ABB, die in der Vorwoche einen gewaltigen Sprung nach oben vollführt hatten, litten zum einen unter Gewinnmitnahmen und sackten 12,50 Fr. ab auf 205,50 Franken. Berichte, wonach die Mannheimer ABB Kraftwerke AG möglicherweise in einen der grössten Industrie-Korruptionsskandale verwickelt sein könnte, wirkten sich nicht förderlich auf den Kurs aus, sagte ein Händler. Fester waren hingegen Swatch Group, Algroup, Swisscom und Sulzer, etwas leichter Bühler, Fischer und Saurer.

OBLIGATIONEN

Rendite der Franken-Obligationen ziehen leicht an

ZÜRICH: Die Franken-Obligationen haben sich am Montag etwas abgeschwächt. Händler sagten, die negativen Vorgaben aus den USA, der schwache Euro und mangelnde Käuferschaft liessen keine Aufhellung zu. «Der Trend der Renditen zeigt nach oben», sagte ein Händler. Vor allem am kurzen Ende deuteten die Zinsen weiter nach oben. Am langen Ende sei dagegen kein grosser Druck auszumachen. Dadurch dürften sich die Kurse weiter verflachen und möglicherweise gar invers werden. Eine inverse Zinskurve verdeutliche die Angst der Marktteilnehmer vor Inflation, hiess es. Das Hauptproblem sei derzeit aber der Euro. Solange dieser trotz aller guten Zurechnungsversuche seitens der Zentralbanker schwach bleibe, hänge das Schwert Zinserhöhung in der Luft, sagte ein Händler. Und solange die Unsicherheit bestehe, so lange dürften sich die Investoren zurückhalten. Das Geschäft verlief denn auch nach Angaben von Händlern in ruhigen Bahnen mit geringen Umsätzen. Die Händler äusserten sich aber optimistisch für die nähere Zukunft. Der Markt dürfte wohl bald Boden gefunden haben. Auch sei es erstaunlich, wie gut sich die europäischen Märkte angesichts der Verluste der US-Bonds am Freitag und der bevorstehenden Refinanzierungen des US-Finanzministeriums gehalten hätten. Der März-Conf sank 30 Basispunkte auf 119,65 Prozent. Es wurden 744 Kontrakte gehandelt. Nennenswerte Umsätze hätten vor allem die langen für den Conf lieferbaren Anleihen verbucht. In den übrigen Segmenten, im Sekundär- und im Graumarkt, sei es sehr ruhig gewesen. Der 3,25 Prozent Eidgenosse 2009 rentierte auf 3,56 (Freitag 3,54), der 3,5 Prozent 2010 mit 3,66 (3,64), der 2,75 Prozent 2012 mit 3,78 (3,77) und der neue 4,0 Prozent 2013 mit 3,82 (3,81) Prozent. Die Durchschnittsrendite stieg auf 3,77 (3,76). Erstmals gehandelt wurde die Aufstockungstranche der 3,5 Prozent St. Galler KB 2004, 3,5 Prozent Europarat 2007 und 3,5 Prozent Procter & Gamble 2006. Die Umsätze seien gering gewesen, dafür dass sie erstmals an der Börse gehandelt worden seien. Die Franken-Swapsätze zogen etwas an. Die zweijährigen Sätze stiegen auf 3,21/29 (3,20/28), die fünfjährigen auf 3,60/68 (3,59/67) und die zehnjährigen auf 4,02/10 (3,99/07) Prozent an.

Aktien Schweiz

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 4.2., 7.2. Includes sub-sections A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

Aktien Ausland

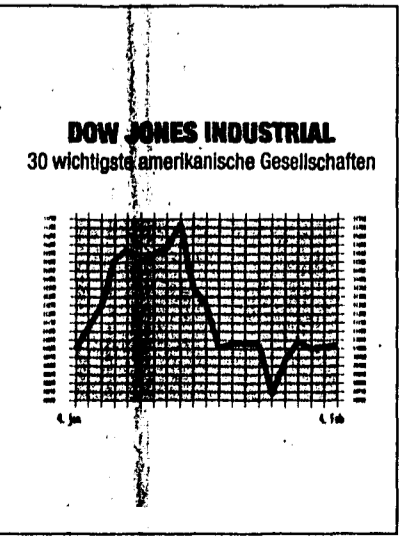
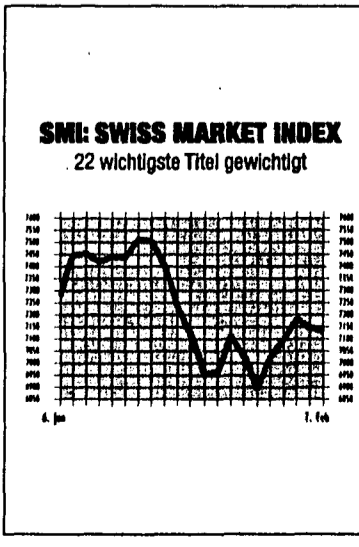
Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 4.2., 7.2. Includes sub-sections Deutschland, USA und Kanada, Japan, Niederlande.

Aktuelle Kurse

Table with columns: Aktuelle Kurse, Wechselkurse, vom 7. Februar 2000, Notizen, Ankauf, Verkauf. Includes USD, DEM, GBP, FRG, NLG, ITL, BEF, ESP, IEP, PTE, ATS, CAD, JPY, GRD, Devisen, EUR, Aktuelle Devisenkurse Tel. 236 86 90, Unverbindliche Edelmetallkurse, LB-Festgeldanlagen, LB-Kassenobligationen, LB-Inhaberkarte, LB-Anlagefonds, Inventarwert vom 1. Februar 2000, Inventarwert vom 2. Februar 2000, Devisen, Euro schwach, Niederlande.

Aktuelle Kurse

Table with columns: Aktuelle Kurse, Wechselkurse, vom 7. Februar 2000, Notizen, Ankauf, Verkauf. Includes USD, DEM, GBP, FRG, NLG, ITL, BEF, ESP, IEP, PTE, ATS, CAD, JPY, GRD, Devisen, EUR, Aktuelle Devisenkurse Tel. 236 86 90, Unverbindliche Edelmetallkurse, LB-Festgeldanlagen, LB-Kassenobligationen, LB-Inhaberkarte, LB-Anlagefonds, Inventarwert vom 1. Februar 2000, Inventarwert vom 2. Februar 2000, Devisen, Euro schwach, Niederlande.



REUTERS The Business of Information logo and text.

LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT logo and contact information.